

**Anlage 2: Vorschlag zur Aufnahme der geänderten Struktur des § 4 Abs. 3 WiPrPrüfV in die Kompetenzausprägungen im Referenzrahmen**

<b>Kompetenzausprägung</b> A = Grundwissen B = Verständnis C = Anwendung D = Analyse E = Synthese F = Bewertung	Zugang Masterstudium	Masterstudium/-abschluss	Wirtschaftsprüfungs- Examen
Prüfung von Risikofrüherkennungssystemen, Geschäftsführungsprüfungen, c) andere betriebswirtschaftliche Prüfungen, insbesondere Due-Diligence-Prüfungen, Kreditwürdigkeitsprüfungen, Unterschlagungsprüfungen, Wirtschaftlichkeitsprüfungen, Prüfung von Sanierungskonzepten			
3. Grundzüge und Prüfung der Informationstechnologie	<b>B</b>	<b>E</b>	<b>E</b>
4. Bewertung von Unternehmen und Unternehmensanteilen	<b>C</b>	<b>F</b>	<b>F</b>
5. Berufsrecht, insbesondere Organisation des Berufs, Berufsaufsicht, Berufsgrundsätze und Unabhängigkeit	<b>B</b>	<b>F</b>	<b>F</b>
<b>B. Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre</b>			
1. Betriebswirtschaftslehre a) Unternehmensführung, b) Controlling, c) Kosten- und Erlösrechnung, d) Investitionsrechnung und Unternehmensfinanzierung,	<b>D</b>	<b>F</b>	<b>F</b>
e) Methodische Problemstellungen der externen Rechnungslegung, der Corporate Governance und der Unternehmensbewertung	<b>C</b>	<b>F</b>	<b>F</b>
2. Volkswirtschaftslehre a) Grundzüge der Volkswirtschaftstheorie und Volkswirtschaftspolitik, b) Grundzüge der Finanzwissenschaft	<b>C</b>	<b>D</b>	<b>D</b>
Die Nummern 1 und 2 umfassen Grundkenntnisse anwendungsorientierter Mathematik und Statistik.			